

J35 Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus Lösslehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-S04	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene Scheitellbereiche, Muldentälchen und flache Mulden	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm oder lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage); Grus meist aus pedogenen Fe-/Mn-Konkretionen	
Bodenartenprofil	Ut3(4),Gr0–3	3–6 dm
	Tu3(4),Gr0–2	8–>10 dm
	(Ut4–Tu2),Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L5LöD, L5LöV, L5D, L5DV, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde (j-L07, Kartiereinheit J7) sowie Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley mit tonreicher Lettenkeuper-Fließerde im tieferen Unterboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch (250–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr hoch, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit im Bereich der mit Lösslehm bedeckten Verebnungen im Lettenkeuper-Gebiet